

## **Arbeitstagung Vorstände Partnerfeuerwehren**

Bei der Feuerwehr Breitenbach gab es diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 40 Jahren unterhält die Wehr eine Partnerschaft mit weiteren namensgleichen Feuerwehren. Jetzt wurde Bilanz des Jubiläumsjahres gezogen.

Interessant ist es, wenn die Vorstandsmitglieder mehrerer Feuerwehren aus verschiedenen Bundesländern zusammen kommen und alle sagen: „Wir sind Breitenbacher“. So geschehen bei einer gemeinsamen Arbeitstagung der drei Partnerwehren aus Breitenbach/Schlüchtern, Breitenbach/Herzberg und Breitenbach/Pfalz, welche im pfälzischen Kreis Kusel gelegenen Breitenbach stattfand.

Neben den alle zwei Jahre stattfindenden gemeinsamen Treffen wird die Partnerschaft durch die jährlich stattfindenden gemeinsamen Arbeitstagungen der Vorstände am Leben erhalten. Dabei wurde jetzt das diesjährige Treffen, welches in Koblenz stattfand, von den drei Vorsitzenden Tobias Christ (Breitenbach/Schlüchtern), Bodo Schott (Breitenbach/Herzberg) und Horst Ullrich (Breitenbach/Pfalz) im Rückblick als „gut gelungen“ bewertet. Es wurde ein übereinstimmendes positives Resümee gezogen.

Im Mittelpunkt des gemeinsamen Treffens stand der Austausch von Urkunden zum 40jährigen Jubiläum der Partnerschaft. Die Urkunden hatte die hiesige Breitenbacher Wehr zur Verfügung gestellt, sie waren von der Künstlerin Heidi Jehn aus Weiperz gestaltet worden und fanden großen Anklang. „Auf 40 Jahre Partnerschaft können wir stolz sein, das muss uns erst mal jemand nach machen“, hieß es jetzt in der Arbeitstagung der Vorstände.

Ein weiteres Thema war die Vorbereitung des alle zwei Jahre stattfindenden gemeinsamen Zeltlagers der Jugendfeuerwehren der drei Partnerwehren. Das nächste Lager findet am Pfingstwochenende, 18. bis 20. Mai 2018, in Breitenbach am Herzberg statt. Dort gibt es einen Zeltplatz mit guter Infrastruktur. „Die Zeltlager gehören zu den Höhepunkten im Verlauf der Jugendfeuerwehrzeit“, betont der hiesige Wehrvorsitzende und ehemalige Jugendwart Tobias Christ.

Angesprochen in der Arbeitstagung wurde auch jetzt schon das nächste Partnerschaftstreffen, welches im Jahr 2019 in Breitenbach am Herzberg stattfindet. Über mögliche Veränderungen bezüglich des Ablaufs wurde diskutiert.

Bei den Tagungen wird auch über den Feuerwehr-Tellerrand hinausgeblickt. So wurde über die Historie des pfälzischen Breitenbachs und die dortige aktuelle Gebietsreform informiert. Den Ort tangierte bis 1954 die deutsch-französische Grenze, bevor das angrenzende Saarland zu Deutschland kam. Die seither bestehende pfälzische Verbandsgemeinde Waldmohr (bekannt durch die gleichnamige Raststätte an der A 6 nahe Kaiserlautern) ist jetzt zur Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit 22 Gemeinden und 30000 Einwohnern umstrukturiert worden. Auch im kommunalpolitischen Bereich sowie im Feuerwehrwesen innerhalb der einzelnen Partnerwehren in verschiedenen Bundesländern gibt es unterschiedliche Strukturen.



Die Vorstände der Breitenbacher Partnerwehren blickten in einer gemeinsamen Arbeitstagung auf das 40jährige Partnerschaftsjubiläum zurück und schmiedeten neue Pläne.

**Text und Foto: Fritz Christ**